

(Download free pdf) Sibirien: Schlafende Erde - Erwachendes Land

Sibirien: Schlafende Erde - Erwachendes Land

Von Colin Thubron

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #370746 in BcherVerffentlicht am: 2001Einband: Gebundene
Ausgabe343 Seiten | File size: 61.Mb

Von Colin Thubron : Sibirien: Schlafende Erde - Erwachendes Land before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sibirien: Schlafende Erde - Erwachendes Land:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unerreichte ReiseliteraturVon Marco HoenigWie schon in seinem in den 80er Jahren verffentlichten Buch "Unter Russen" ist Colin Thubron hier weitaus mehr gelungen als "nur" ein Reisebericht ber Russlands Weite jenseits des Urals. Thubron hat in der Tat literarisches Format, er ist bestens auf seine Reise vorbereitet, unternimmt Exkursionen nicht nur zu entlegensten Drfern und Menschen, sondern auch zur jakutischen Kunst, altglubigen Kirchengemeinden, sibirischen Lagerkomplexen und immer in die Seele des Landes, die in erster Linie durch die Menschen portrtiert wird. In einem Interview meinte Thubron, dass er nicht erwartet das viele Leute (nach seiner Lektre) nach Sibirien aufbrechen (das Reiseziel ist noch nicht so tief in den touristischen Massenzirkus eingetaucht) jedoch der Leser eine Reise in Gedanken unternimmt, die mindestens genauso lohnend sein kann. Fazit: Kurzweilige Literatur ber ein'faszinierendes Land und seine Menschen at its very best.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. herausragendVon Maria Harbich-EngelsWenn man die Karte von Sibirien betrachtet, sollte man eine Europakarte im selben Mastab daneben legen. Vielleicht bekommt man damit eine Ahnung von den unendlichen Weiten dieses von Mythen und Gulaggeschichten umrankten Gebietes vom Altaigebirge bis zum Nordpolarmeer, vom Ural bis zum Ochotskischen Meer nrdlich von China. Ein schon betagter Russlandkenner, reist der Autor alleine und beschreibt die erstaunlichsten Begegnungen mit seiner blumigen und zugleich sprden Sprache, gibt interessante Hintergrundinformationen und lsst triste Siedlungen sowie Landschaften von herber Schnheit vor unseren Augen

erstehen. Wer sich für Sibirien interessiert, wird diesem Bericht mit Vergnügen folgen.

Der englische Reiseschriftsteller Colin Thubron berührte schon mehrmals die kontinentale Grenze im Ural, um Russland und Sibirien kennen zu lernen. Doch bei seiner letzten Reise kurz nach dem Fall des eisernen Vorhangs stellte er große Veränderungen im Vergleich zur Breschnjew-Zeit fest: "Von den Gesichtern um mich herum, da war ich mir sicher, war irgendein Schleier abgefallen. Sie waren schlfrig, aber nicht mehr verschlossen." Die alles durchdringende Angst vor dem allmächtigen Staat und dem Geheimdienst KGB, die auch Thubron am Anfang seiner Reise noch verfolgte, scheint von den Menschen abgefallen. Diese entscheidende Erfahrung fand Niederschlag im Buchtitel Sibirien: Schlafende Erde -- Erwachendes Land. Kurz gesagt handelt es sich bei dieser Lektüre um eine höchst anspruchsvolle literarische Reportage, die Vergangenheitsbewältigung und Gegenwartsbeschreibung in einem betreibt. Thubrons Leitmotiv ist die Frage, was an die Stelle des zerschlagenen kommunistischen Glaubens getreten war. Auf der Suche nach Antworten wandelt er auf den Spuren russischer Dichter, besucht die menschenverachtenden Straflager des Archipel Gulag und interviewt zahlreiche Menschen auf der Straße. Ein Arzt in einem lokalem Krankenhaus spricht die Sprache vieler: "Diese ganze Lebensweise ist am Untergehen." Der einzige Ersatz sei Wodka. Thubron zeigt aber anhand einiger Fälle, dass es sie durchaus gibt, diese Bewohner des eiskalten Sibiriens, die sich aus den Ruinen des Kommunismus aufmachen in privaterer und für uns manchmal recht befremdliche Welten. Das Land befindet sich eben gerade im Erwachen. --Anna-Lena Ortelliber den Autor und weitere Mitwirkende Colin Thubron ist einer der angesehensten Reiseschriftsteller Englands, vor allem bekannt durch seine beiden auch in Deutschland erfolgreichen Berichte über Russland (Unter Russen) und China (Im Garten des Drachen), wurde u.a. mit dem "Thomas Cook Travel Book Award" und dem "Hawthornden Prize" ausgezeichnet.